

**Gemeindebrief  
Freie evangelische Gemeinde Castrop-Rauxel  
September / Oktober 2016**

---

—



**Gott spricht:**  
**Ich habe dich je und je geliebt,**  
**darum habe ich dich zu mir gezogen**  
**aus lauter Güte.**  
Jeremia 31,3  
(Monatsspruch für September)



Eine Liebeserklärung, nicht weniger als eine Liebeserklärung, erreicht Gottes Volk. Gott erklärt seine Liebe!

Zugleich wird diese Liebe beschrieben. Sie ist dauerhaft! Sie ist beständig! Sie kommt nicht aus dem Augenblick, aus einer spontanen Emotion heraus. Sie ist schon immer da! Sie ist nicht Folge der Liebe der Menschen zu Gott. Sie ist überhaupt keine Folge! Sie ist das Erste! Sie steht am Anfang! Sie ist vor allem Handeln der Menschen!

Weiter wird Das Vol diese Liebe als Zuwendung beschrieben. Gott wendet sich seinem Volk zu. Mehr noch, er wendet das Volk ihm zu. Er zieht es zu sich. Es liegt ihm am Herzen. Für die Menschen bedeutet das: Sicherheit, Nähe, geborgen zu sein.

Israel, die ersten Adressaten dieser Liebeserklärung, durchlebte damals eine politisch aussichtslose Situation. Man war von den Assyrern besiegt worden. Doch selbst diese schwere existentielle Krise trennt das Volk nicht von der Liebe Gottes.

Als Christen hören wir diese Liebeserklärung des HERRN an sein Volk. Damit werden wir an Gottes Handeln durch Jesus Christus erinnert. Durch ihn sagt

Gott den Menschen seine Liebe zu und da seine Zusage immer eine Tat ist, handelt er zum Heil für sie, am Kreuz von Golgatha, durch die Auferstehung am Ostermorgen.

Heute fragen viele Menschen nach Zeichen der Liebe Gottes. Schwere Lebensführungen, weltweites Elend, verdunkeln den Blick auf seine Liebe, wie Wolken die Sonne verdunkeln. Aber mit Jesus zeigt er uns seine ganze Liebe. Sie besteht darin, dass er an unserem menschlichen Leben teilnimmt.

Er ist nicht distanziert, sondern kommt auf die Menschen zu. Themen, die uns umtreiben, wie Liebe, Geld, Leid, Gerechtigkeit, Frieden, Gewalt sind auch für ihn Lebensthemen.

Und wieder ist seine Liebe das Erste. Wieder beginnt die Beziehung zu ihm damit, dass er seine Liebe erklärt. Er geht auf Menschen zu! Er fängt an! Das ermutigt! Das gibt Hoffnung, Perspektive, Zuversicht!

Ich wünsche Ihnen, dass sie zuversichtlich leben, weil sie am Herzen Gottes liegen. Sie können leben als geliebter Mensch!

Ihnen eine gute Zeit!  
Ihr  
Werner Hanschmann



## September

01.09. David Brinkhof	T. 02305 9000 90 7
07.09. Cem Akdag	T. 02305 – 63 80 40 8
08.09. Günter Hundt ( 88 J.)	T. 02305 – 60 44 7
09.09. Melvin Göktas	T. 02305 – 69 91 88 8
14.09. Jelena Ferjanic	T. 02305 - 69 52 01 9
16.09. Beate Hanschmann	T. 02305 – 94 76 35 5
24.09. Lydia Schwetz	T. 02305 – 90 00 90 7
26.09. Soheyl Nazari	T. 01 57 31 38 59 88
27.09. Gisela Müller ( 77 J.)	Seniorenanlage Wilhelm Kauermann Bahnhofstr. 83a, 2. Etage

## Oktober

02.10. Irene Nagel ( 77 J.)	T. 02305 – 75 27 9
05.10. Christa Förster	T. 02305 - 84 10 9
07.10. Jenny Hardick	
08.10. Sebastian Somfleth	T. 02305 – 81 64 1
19..10. Anja Schröter	T. 02305 – 32 31 6
25.10. Michael Sobik	T. 02305 – 29 52 13

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr Gottes Segen mit Psalm 32,10: „**Wer auf den HERRN hofft, den wird die Güte umfassen.**“

## Nachruf

Am Montag, den 18. Juli 2016  
verstarb unser Gemeindeglied

### Herr Horst Müller,

im Alter von 74 Jahren.  
Seiner Ehefrau Gisela, wie den  
Kindern, wünschen wir die Kraft  
zum Loslassen und Abschied  
nehmen.

Das Vertrauen, dass er in Gottes  
Geborgenheit ist möge Ihnen und  
uns Hoffnung geben.

Horst Müller war ein Mensch, der  
sich engagiert und liebevoll für  
andere Menschen einsetzte.  
Besonders deutlich wurde das an  
seinen wöchentlichen Besuchen  
in der JVA Gelsenkirchen. Dort  
organisierte er einen  
Bibelgesprächskreis u. es war  
ihm ein Anliegen die Liebe Gottes  
Menschen zu verkünden, die  
wenig Liebe kannten.



### Kranke und / oder alt gewordene Gemeindeglieder

Ein herzlicher Gruß geht an Sie,  
verbunden mit dem Wunsch das  
folgende Gebet, von Herzen,  
beten zu können:

**D**er Gott der Liebe  
und der Barmherzigkeit,  
der möge auch dich  
mit Liebe füllen,  
dass dein Geist nicht wanke,  
sondern wachsen möge  
an seiner Verheißung,  
dass dein Glaube  
stärker sei als dein Zweifel  
und du dich auf Gott verlässt,  
auch wenn schwere Tage  
kommen,  
so möge sein Geist dich erhellen,  
sein Brot dich verwurzeln,  
sein Frieden dich heilen  
und seine unermessliche Liebe  
dir den Weg ins Leben weisen.

Friedemann Schäfer





# Termine



## Rückblick

Ca. 20-25 Personen kamen, während der Fußball-Europameisterschaft, jeweils zu den Public-Viewing Übertragungen, von den Spielen der deutschen Mannschaft ins Gemeindehaus.

Emotionaler Höhepunkt war sicherlich das Spiel „Deutschland : Italien“.

Allerdings sagt ein Gerücht, dass die Besucher nicht nur wegen der Spiele kamen, sondern auch wegen der Bretzel, die angeboten wurden.

## Kinderfest in Deininghausen

Auf den Bärenplatz ist am Samstag, dem 3. September, von 12-17.00 Uhr, das Deininghausener Kinderfest.

Unsere Gemeinde ist auch in diesem Jahr mit einem Spielstand dort aktiv, außerdem tragen wir einen Teil zum Kuchenbuffet bei.

Nehmen Sie sich die Zeit und schauen Sie dort einmal vorbei.



## Grillparty

F ü r  
Samstag,  
den 10.  
September,  
laden wir  
v o n  
17 - 20.00

Uhr herzlich zum Grillen ein,  
Getränke und Grillgut gibt es zum  
Selbstkostenpreis.  
Schön, wenn viele wieder mit  
dabei sind!!!

## „60 plus-Kreis“ entfällt

Leider muss am 13. September  
der „60 plus-Kreis“ ausfallen.  
Er trifft sich wieder am Dienstag,  
den 11. Oktober, um 15.15 Uhr.

## Gebetsfrühstück



Jeweils am ersten Samstag im  
Monat, laden wir für 09.00 Uhr  
zum Gebetsfrühstück ein.  
Kaffee u. Brötchen werden  
gestellt, den Belag bringt jeder  
selbst mit.

Es ist Zeit zum Austausch u.  
dann nehmen wir uns Zeit  
zum Beten.

Erfahrungsgemäß geht das  
Gebetsfrühstück bis 10.30  
Uhr.

## Supervision

Am Dienstag, den 13. September  
ist um 19.30 Uhr, das nächste  
Supervisionstreffen auf  
Ruhrkreisebene. Es findet in der  
FeG Essen-Katernberg,  
Ottenkämper Weg 9A statt und  
wird von Dieter Martschinke  
geleitet.

Weitere Infos hierzu gibt es bei  
Werner Hanschmann (T.  
02305-9476355).

## Kreisratsitzung

Die Vertreter/innen der Freien  
evangelischen Gemeinden des  
Ruhrkreises treffen sich am  
Freitag, den 23. September, um  
19.00 Uhr, zu ihrer Herbstsitzung.  
Sitzungsort ist die FeG Essen-  
Kettwig, Steinweg 7.

## Der Lesetipp



### **Christsein Heute** – Zeitschrift für Freie evangelische Gemeinden

CHRISTSEIN HEUTE ist die Informationsbörse für alle, die sich mit den Freien evangelischen Gemeinden verbunden fühlen. Neben Bibelarbeiten und Anregungen für das persönliche geistliche Leben bietet CHRISTSEIN HEUTE Berichte und Reportagen aus Bund und Gemeinden, Modelle und Impulse aus der Gemeindepraxis sowie Beiträge zu aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen, eben alles, was Gemeinden bewegt.

Abo: € 49,80 (12 x jährlich)

Bundes-Verlag, Witten

### **Zitat**

Je näher wir dem Heiland stehen, desto näher auch allen seinen Kindern.  
Heinrich Neviandt (1827-1901)



Vom 1.-3. Oktober 2016 ist der FeG Bundeskongress in der AENA in Oberhausen.

Alle Infos finden Sie unter [www.kongress.feg.de](http://www.kongress.feg.de). Dort können Sie sich auch anmelden.

Im Foyer unseres Gemeindehauses liegen alle erforderlichen Infos aus. Anmeldungen sind auch bei Werner Hanschmann möglich.

Am 2. Oktober wird bei uns, wegen des Bundeskongresses, kein Gottesdienst sein!



## **Bund Freier evangelischer Gemeinden – kennen Sie ihn?**

Auflösung der Frage aus dem letzten Gemeindebrief: Zur Bildung der ersten Freien evangelischen Gemeinde auf deutschem Boden kam es, wegen des

### **Abendmahlsverständnis.**

**Neue Frage:** Wer leitet den Bund Freier evangelischer Gemeinden?

Wie immer bekommt die Person, die zuerst die richtige Antwort abgibt eine kleine Anerkennung



# CLIPS

„Wir müssen vor Gott bringen, was in uns ist, nicht, was in uns sein sollte.“  
C.S.Lewis

Der Humor ist ein wichtiger Bruder des Glaubens. Leider kommt er in der Kirche viel zu wenig zum Tragen. In einer Situation von dauerhafter Anspannung, Angst, Hoffnungslosigkeit und Wut kann ein Lächeln oder gar Lachen unheimlich befreiend sein.“



Christian Führer

„Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist.“  
Henry Ford

„Wer nicht verändern will, wird auch das verlieren, was er bewahren will.“  
Gustav Heinemann



Erinnerungen sind kostbar. Lassen wir uns nicht rauben, was Gott uns schon gegeben hat.“

Astrid Eichler

„Die Wahrheit ist, dass wir es einfach nicht gewohnt sind, still vor Gott zu werden und ihn anzuschauen.“

Rainer Harter

„Ich brauche die Stille, damit Gott mich darin behutsam auf den Operationstisch der Gnade legen kann, um dort mein Herz zu erneuern.“

Thomas Härry,

### **Text zum Hamster-Rätselbild**

Auch der Feldhamster hat seine Ernte eingebracht. Er fängt schon im Sommer an, Getreidekörner zu sammeln und in seine unterirdische Vorratskammer zu tragen. Dieser kleine Bursche hamstert oft mehr als 15 Kilo Getreidekörner in seinem Bau. Auf dem Rätselbild hat er sich gut versteckt und eine Menge unterirdischer Tunnel gegraben. Welcher Eingang führt zum Hamsterbau?

*Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com), In: Pfarrbriefservice.de*

*Auflösung: Siehe letzte Seite*



## Gottesdiensttermine für September / Oktober 2016

<b>Datum</b>	<b>Leitung</b>	<b>Predigt</b>	<b>Bemerkungen</b>
04.09.	Ingo Leipelt	Dieter Oberhoff	Gastpastor
11.09.	Bettina Sobik	Reiner Schöpke	Abendmahlsgottesdienst
18.09.	Wolfgang Scholl	Jan K. Hoekstra	Gastpastor
25.09.	Ingo Schink	Martin Schwarz	Gastpastor
02.10.	FeG Gottesdienst	Bundeskongress entfällt	Oberhausen in der FeG C.-R.
09.10.	Ingo Liepelt	Christian Meier	Abendmahlsgottesdienst Gastpastor
16.10.	Burkhard Frank	Hans-Werner Kube	Gastpastor
23.10.	Bettina Sobik	Wolfgang Reitz	Gastpastor
30.10.	Wolfgang Scholl	Tobias Miecznik	Gastpastor

## Regelmäßige Veranstaltungen

Gebetskreis	Sonntag 09.30 Uhr
Gottesdienst	Sonntag 10.00 Uhr
Gesprächskreise zur Bibel	Dienstags 19.00 Uhr Dienstags 19.00 Uhr* Mittwochs 10.30 Uhr Mittwochs 19.00 Uhr
Sprachkurs	Dienstag 16.30 Uhr Freitag 16.30 Uhr
Treffpunkt „60 plus“	Jeden 2. Dienstag im Monat 15.15 Uhr
Gebetsfrühstück	Jeden 1. Samstag im Monat 09.00 Uhr Kaffee u. Brötchen sind vorhanden; gewünschten Belag bitte selbst mitbringen
Klöncafe „Chillpoint“	Freitag 19-21.30 Uhr
Spieletreff	letzter Freitag im Monat 19-22.00 Uhr

\* Junge Erwachsene, 14-tägig  
Auflösung: Eingang D

### Impressum:

Freie evangelische Gemeinde  
Weimarer Straße 11  
44577 Castrop-Rauxel  
[www.feg-castrop-rauxel.de](http://www.feg-castrop-rauxel.de)  
Pastor Werner Hanschmann  
T. 02305 – 5377996  
[Werner.Hanschmann@feg.de](mailto:Werner.Hanschmann@feg.de)

Bankverbindung:  
IBAN: DE71 4526 0475 0009 2460 00  
BIC: GENODEM1BFG  
Spar- u. Kreditbank des Bundes  
Freier evangelischer Gemeinden